

Neue Podzer Zeitung

Die älteste, größte und verbreitetste deutsche Tageszeitung in Polen.

Redaktion und Geschäftsstelle
Petrikauer-Strasse Nr. 15.
Telephon Nr. 283.

Interatekosten: Regelmäßige Abonnements oder deren Mann 15 Mk., Ausland 20 Mk. Bei
Kontant- u. Anfertigung im Zeit od. auf der ersten Seite (doppelt so breit) 60 Mk., Ausland 80 Mk. per
Mann der Monatshefte, Einzel. 70 Mk. pro Kopiersatz. Bei Anfertigung in der 3. Spalte u. dergl. 50 Mk.
Interatekosten: Anfertigung werden nach Maßgabe der Platzierung, es können aber besondere An-
weisungen nicht berücksichtigt werden, daher auch keine dahingehenden Reklamationen.
— Interatenannahme durch alle Annoncen-Büros. —

Nr. 144.

Sonntag, den 29. Mai 1921.

20. Jahrgang.

Górny Śląsk woła pomocy Sanitarnej.
Spełnić to musi Polski Oddział Czerwonego Krzyża.
Niech cała Łódź Polska spieszy dziś na zakończenie
tygodnia Kwesty na Czerwony Krzyż do Helenowa.

Die obererschlesische Frage vor der Entscheidung.

Waffenstillstandsvorschläge.

Cosnowice, 27. Mai. Polnischen Blättern wird aus zuverlässiger Quelle berichtet, daß in der heutigen Nacht deutsche Truppen sich durch ihre Vertreter an die interalliierte Kommission in Opatów mit dem Vorschlag gewandt haben, die Feindseligkeiten unverzüglich einzustellen. Die Deutschen wollen dem Blutzvergießen unverzüglich ein Ende machen, weil die endgültige Lösung der obererschlesischen Frage nicht vom Laufe der Ereignisse, sondern von den Bestimmungen des Obersten Rates abhängig ist.

Der Führer der deutschen Abteilungen.

Beuthen, 27. Mai. (Pat.) An der Spitze der deutschen Abteilungen, die gegen die Aufständischen kämpfen, steht der bisherige Division-Kommandant im Krieg, General Hoefler. Er unterdrückt den ersten Aufstand in Oberschlesien. General Hoefler stammt aus Plesch, wo sein Vater ein aus Deutschland eingewandertes Beamter war. General Hoefler ist der Leiter der ganzen deutschen militärischen Aktion in Oberschlesien. Die „Kattowitzer Post“ nennt ihn den obererschlesischen Hindenburg.

Die Kohlenkatastrophe in Deutschland.

Berliner Blätter melden: Durch den Ausfall der obererschlesischen Kohle hat sich gegenwärtig die für die Lieferung an die Entente und zum Verbrauch für die deutsche Volkswirtschaft zur Verfügung stehende Kohlenmenge im Vergleich zu der Menge des Monats März etwa um 25 Prozent vermindert. Sollte sich diese Einsparung von 1/4 des gesamten deutschen Kohlenquantums auch nur auf kürzere Zeit ausdehnen, so würde das unbedingt zur schwersten Katastrophe des deutschen Wirtschaftslebens führen.

Ein neues Teilungs-Projekt.

Paris, 24. Mai. (Pat.) Havas. Die Vorschläge-Konferenz wird sich morgen mit den Vorschlägen der englischen und italienischen Vertreter der obererschlesischen interalliierten Kommission befassen. Nach diesen Vorschlägen soll Oberschlesien in drei Zonen geteilt werden: die erste Zone unter polnischer Verwaltung, die zweite Zone unter Verwaltung der deutschen Behörden. Diese Zonen sollen Gebiete umfassen, die sich für die Anschließung an einen der Länder entschieden ausgesprochen haben. Die dritte strittige Zone würde sich zwischen den beiden erwähnten befinden und würde unter der Verwaltung der interalliierten Behörden stehen, die auf diesem Terrain für Ruhe und Ordnung zu sorgen hätten. Das Projekt wird wahrscheinlich auf Opposition seitens Frankreich stoßen. Die militärischen Sachverständigen sind der Meinung, daß die Annahme dieses Projekts weder den Deutschen noch den Polen erlauben würde, ihre Kräfte zu stärken, um neue Kämpfe aufzunehmen.

Die amerikanische Presse über die schlesische Rede.

New-York, 27. Mai. (Pat.) Havas. Die amerikanischen Zeitungen besprechen die Briand'sche Rede und erklären, daß er eine patriotische und wichtige Stellung eingenommen habe. Die Zeitungen drücken ihre Befriedigung aus bezüglich der Versicherung Briand's, daß er die Mitarbeit der Alliierten zu erhalten wünsche, sowie aus diesem Anlaß, daß der französische Premier offiziell erklärt hat, daß die deutsche Regierung in der letzten Zeit Kapazität bekundet habe.

Die schweizerische Presse.

Genève, 27. Mai. (Pat.) Havas. Die schweizerischen Blätter sprechen sich über die Briand'sche Rede mit Anerkennung aus. „Bund“ erklärt, daß Briand eine Maßigung Deutschlands gegenüber gezeigt, zugleich jedoch mäßig gesprochen habe. Man kann mit dem Erfolg, den der französische Premier davongetragen hat, zufrieden sein.

Wegen obererschlesischer Kohle.

Paris, 27. Mai. (Pat.) Havas. Die Entscheidung-Kommission hat heute mit der

Angelegenheit des Kohlentransports nach Deutschland, der infolge der Unruhen in Oberschlesien eingestellt werden mußte.

Die Meinung der italienischen Votschaft in Paris.

Paris, 27. Mai. (Pat.) Havas. Die italienische Votschaft erklärt, daß die Einzelheiten, betreffend die italienischen Vorschläge in Sachen der Lösung des obererschlesischen Problems ungenau seien.

Deutsche Zahlungen.

Genève, 27. Mai. (Pat.) Der Ministerrat berief ein Verwaltungsausschuss ein, das seine Tätigkeit vor dem 30. Mai - beginnen wird. Was die Auszahlung einer Milliarde Mark vor Ende Mai betrifft, hat die französisch-deutsche Kommission beschlossen, vorläufig die Bezahlung in Gold im Werte von 6 Millionen Dollar anzunehmen.

Paris, 27. Mai. (Pat.) „Daily Mail“ berichtet aus New-York, daß laut dem Wunsche des Präsidenten Harding die vom Verkauf deutscher Obligationen in Amerika erzielten Effekte für den Einkauf amerikanischer Waren und zur Deckung der Schulden der Verbündeten in Amerika verwendet werden.

Das Abenteuer des Majors Powell.

London, 27. Mai. Laut einer Reuters-Information wurde Major Powell, englischer Offizier bei der interalliierten Kommission in Oberschlesien, von Aufständischen festgenommen. Powell wurde im Wagon 4. Klasse zusammen mit deutschen Gefangenen befördert. Er wurde mit dem Tode bedroht und erst durch Vermittlung eines französischen Offiziers freigelassen. Gegenwärtig befindet sich Powell auf dem Wege nach London. Die englische Regierung verlangte in Warschau Aufklärungen.

Nachrichten vom aufständischen Terrain.

Beuthen, 27. Mai. Ein polnischer Zug, der die Station in Regieryn passierte, wurde von den Deutschen aus Maschinengewehren beschossen.

Witos' Rücktrittsgeluch abgelehnt.

Warschau, 28. Mai.

An den Herrn Staatschef ich Belvedere. Die von fast allen Sejmparteien in einem für den Staat äußerst kritischen Augenblick berufene Regierung hatte vor allem die Aufgabe, die feindliche Invasion zurückzuweisen und Frieden zu schließen. Diese Aufgabe ist erfüllt worden. Im Laufe der ungewöhnlich schwierigen weiteren staatlichen Arbeit entzogen sich die einzelnen Parteien der Mitarbeit an der Regierung, auch wurde die politische und Personalgrundlage, auf die sich die Regierung stützt, infolge der obererschlesischen Ereignisse und der Vorfälle, die sich auf Sejmterrain zutragen, heftig erschüttert. Da außerdem einige hinter der Regierung stehende Parteien ihre durch ihr Verhalten die bereits so schwierige Stellung erschweren, ist es der Regierung unter diesen Bedingungen nicht möglich, die Verantwortung für das Schicksal des Staates zu übernehmen. Die Bildung einer starken neuen Regierung zu ermöglichen wünsche, die die vor dem Staate liegenden schwierigen Aufgaben erfüllen könnte, stelle ich aus Grund eines einmütigen Beschlusses des Ministerrates zu Händen des Herrn Staatschefs die Demission des gesamten Kabinetts vor und bitte um ihre Annahme. Hochachtungsvoll
Wincenty Witos.

Warschau, 28. Mai 1921.

Die vom 28. v. Mts. datierte Antwort des Staatschefs lautet: An den Herrn Ministerpräsidenten Wincenty Witos in Warschau.

Die durch mich in einem für den Staat kritischen Zeitpunkt berufene Regierung, deren Steuer

Die ausländischen Behörden erließen einen Befehl in Sachen der Ablösung einer Feldpost, die antraktierte Briefe an Soldaten annehmen wird.

Ein Ausruf des Generals Hoefler.

General Hoefler, der unter englischer Aufsicht die Abwehraktion in Oberschlesien leitet, erließ folgenden Ausruf: „Landvolk, Kameraden! Dem Notruf der Heimat bin ich gefolgt. Meine Liebe zur Heimat und Euer Vertrauen zu mir berechtigen mich zu Euch zu reden. In heiligem Zorn habt ihr Euch gegen polnische Willkür und Herrschaft zur Wehre gesetzt. Die Gerüchtern über das maßlose Leid, das die Koalitionspolken Euren Brüdern und Schwestern zugefügt haben, treibt Euch zum Anfechten. Ihr habt erkannt, daß das Leben nicht der Güter Höchstes ist, Ihr kämpft nicht nur für Euer Leben, Ihr kämpft für Eure Heimat, um



General Hoefler, der Führer der obererschlesischen Selbstschützer.

die Zukunft Eurer Kinder, um deutsche Ehre, um deutsches Recht. Schluß ist heute ein großer Teil unseres Landes, der polnischen Willkür preisgegeben. Die interalliierte Kommission hat nicht die Macht, sich gegen Korruption und Banden durchzusetzen. Wir wollen nicht den Zustand der Gewalt, den Korruption geschaffen hat, durch einen anderen Zustand der Gewalt nach unserem Willen ersetzen. Wir kämpfen in der berechtigten Notwehr, wir wollen nur Wiederherstellung des Rechts, die Wiederherstellung der erschütterten Autorität der interalliierten Kommission, die Wiederherstellung des Friedens, den Korruption unserem obererschlesischen Volk geraubt hat. Alle haben wir die schneidende Beschämung unseres Rechtes durch die Rebellen angesehen. Auch die größte Geduld der Besonnenheit hat ihre Grenzen. Wenn wir heute, zum

Sprung bereit, noch an uns halten, so geschieht es im Vertrauen auf den Gerechtigkeitssinn der Welt und in der Hoffnung, daß in wenigen Tagen im Rate der alliierten Mächte die erlösende Entscheidung darüber fallen wird, ob der Autorität der interalliierten Kommission und dem Recht in Oberschlesien Geltung verschafft werden soll. Landvolk, Kameraden! Bis dahin fest Gewehr bei Fuß. Wartet Ordnung und Disziplin. Laßt Euch durch keine polnischen Gewalttaten zu Vergeltungsmaßnahmen hinreißen. Achtet das Eigentum eines jeden, sei er polnisch oder deutsch gesinnt. Zeigt Euch würdig den deutschen Namen und der guten und gerechten Sache. Keiner von Euch liebt die Heimat mehr als ich. Ihr kennt mich, vertraut mich ich sehe, wie Ihr den Augenblick herbeiseht, wo wir zur Rettung unserer Brüder und Schwestern vorwärts stürmen können. Dann werdet ihr mich, wie einst in Deutschlands schweren Tagen, wieder an der Spitze sehen. Und ihr dort oben, die Ihr unter der Willkür der Rebellen schmachtet, harret dieses Tages, die Euch die Befreiung bringen wird. Wir kennen Euren Schmerz und sehen Eure Treue. Vertraut darauf, daß Euch das Vaterland nicht verläßt.

Politische Richtungen Sowjetenlands.

Drei Klassen der Gesellschaft hat Sowjetrußland nach der Umformung seiner Verhältnisse im Lande geschaffen: Intellektuelle, Arbeiter und Bauern. Traurig ist der Zustand der Intellektuellen, sie umfassen nicht nur die gebildeten Leute und die Abkömmlinge der hohen Kreise des alten Regimes, sondern auch Kaufleute, Eigenhäuser, Geistliche und es bedarf noch kaum einer speziellen Erwähnung nach den uns so wohl bekannt gewordenen Tatsachen aus dem Leben dieser Menschen. Sie verkommen und sind sozusagen völlig von der Willkür und Laune der Leiter der Regierung abhängig, in deren Händen ihre Lebenseristenz ruht. Um doch hinter den Vorhang der Unwissenheit zu blicken, so können sie sich zu einer Kategorie von Neutralen heran mit dem Bestreben eines am Baune festgehaltenen Schafes und jener Milchkuh, von der Nutzen gezogen wird, ohne ihr etwas dafür zu bieten.

Die zwei anderen Klassen wieder, die Arbeiter und Bauern, manifestieren eine immer entgegengelegte Energie bei wichtigen Staatsentscheidungen. Ihr Antagonismus steigt von Tag zu Tag, sie verschärfen und bekämpfen sich mit echt russischer Realität, und leben in einer fortwährenden Opposition. Und dies, weil der russische Bauernstand im Grunde den Bolschewismus nicht anerkennt. Für denselben hat die russische Revolution mit jenem Momente zu existieren aufgehört, als sein Wunsch Eigenländer der Erde zu werden, mit dem Regierungswechsel erfüllt wurde.

In Wahrheit, was sehen wir zur Stunde in Sowjetrußland vor sich gehen?

Der Arbeiter, der Staatsbeamte, die sind natürlich die Verteidiger der russischen Staatsordnung der Sowjets. Dieselben haben auch Interesse an der Erhaltung bolschewistischer Prinzipien, um fortzukommen zu können. Es ist ja der Staat, der sie ernährt, unterhält und beschützt, während die Bedürfnisse eines russischen Bauern und anderer Bürger in einer unerhörten Weise vernachlässigt werden. Den Bauern fehlen die Ruhe und normale Verhältnisse im Lande, um gehörig seinen Ackerboden zu kultivieren, dem Bürger die freie Entfaltungsmöglichkeit, um Handel und Industrie ausblühen zu lassen. Die Mittel wieder, die gegen den Bauer angewendet werden, den „Dorfökonomie“ an die Bestimmungen der Sowjets zu gewöhnen, sind oft schlimmer als zu Zeiten des Zarenismus und die sind sicherlich nicht dazu angetan, den Erdbauer günstig für den Bolschewismus zu stimmen. Der Bauer vermocht noch mit einer Gegenwaffe anzutreten. Er ignoriert vollständig die Befehle der Sowjets, indem er seine Erde nur für eigenen Gebrauch bearbeitet und seine Ernte nicht abliefern. Die Folge dieser Handlungsweise ist um die Empörung der Arbeiter auf den Bauern und die unzähligen Hungerrevolten der städtischen Bevölkerung.

Die Regierung steht diesen Ereignissen machtlos gegenüber. Sie ist dermaßen von internen und externen Angelegenheiten in Anspruch genommen, daß nicht einmal ihre Gewaltmittel der Bauer bestimmen können. Mit dem nun großer werdender Glend emigrieren massenweise Bauern und Bürger bald nach Sibirien, bald nach Amerika. Selbst die „Gonomitschestsja Schiza“, eine bolschewistische Zeitschrift, machte die Regierung auf diese Tatsache aufmerksam und forderte eine Verbesserung der Lebensbedingungen. Die Regierung antwortete dann mit einer Mobilisierung der Menschensäfte, um dieselben in ihr Staatsgefüge einzuschließen. Auch der Streik in der Wiederstand beim Bauernstand. Ein ein orakontischer Erfolg eines Regierungskommissars vermochte den Bauern zu zwingen, denselben gemäßigen zu machen. Die Sowjets verteilten

Generalstreik in Norwegen.

Danzig, 28. Mai. (Pat.) Heute ist in ganz Norwegen der Generalstreik ausgedehnt. Ruhe und Ordnung.

Staatschef Josef Pilsudski.

Die Fallner auf Lindenhöhe.

Roman von Reinhold Ortman.

(Nachdruck verboten.) (69. Fortsetzung.) Hast du denn garnicht daran gedacht, daß ich...

vielleicht unglücklich war. So mag es gekommen sein, daß ich...

der ich mir nicht heranzuhelfen weiß. Ich brauche Zeit, um mit alledem fertig zu werden.

vielleicht nicht die Wege gegangen, die er hätte gehen sollen. Aber das eine wie das andere macht ihn nicht...

Kirchengefangenen „Gäcilie“ der hl. Kreuz-Kirche in Lodz. Sonntag, d. 4. Juni a. c. um 6 Uhr abends im Vereinslokale...

Konstantynower Turn-Verein. Am Sonntag den 29. Mai d. J. veranstalten wir im Garten des Herrn Selter...

Schanturn-Fest Tanz, wozu alle Freunde und Gönner des Vereins hiermit eingeladen werden.

Sport-Platz „Helenenhof“. Sonntag, den 29. d. M., um 5 Uhr nachm. Fußballspiel Sturm - Lodz Sp. u. Turnverein.

Deutsches Knaben- u. Mädchengymnasium zu Lodz, Aljeje Kosciuszki Nr. 65.

Die Aufnahmepflichtigen finden am 6. und 7. Juni l. J., um 4 Uhr nachm. statt.

Wichtig für die Herren Fabrikanten! Übernahme sämtlicher ROLLAGE zum Breite von 20-25 Mt. per Korze...

Gilmerungen, Warzen und verhärtete Haut werden vollständig schmerzlos, ohne Schneiden, auf immer beseitigt.

Abonnements-Einladung Für die Treue, die uns unsere Leser bisher bewahrt haben, sagen wir auch heute wieder unseren herzlichsten Dank...

Zu verkaufen: Ein Dampfkessel mit Kesselnach, 2 Flammenrohre, Ein kleiner Siederöhkessel, Ein Kohnasta-Motor, Ein Kohnasta-Motor, 3 Oelbehälter.

Towarzystwo Rzemiesnicze „RESURSA“ w Lodzi ninijszym zawiadamia swych czlonkow, iz organizuje wycieczke na Targ Poznaniski.

Ideal-Schreibmaschine polnisch, russisch, französisch und deutsch zu verkaufen.

15-30 P. S. Lokomobile zu kaufen gesucht. Offerten unter „Lokomobile“ mit Preisangabe an die Expd. dieses Bl. erbeten.

Kunst-Seide, Moh und Farbige für Web- und Wertweide freis auf Lager Garri-Gamblung Kaplan & Fiegler.

Chauffeur, Mechaniker mit langjähriger Praxis, geküßt auf Prima-Bezeugnisse und Referenzen.

Sommer-Wohnungen zu 2 Zimmer u. Küche in guter Ordnung zu vermieten.

Tüchtiger Hopp- und Stopf-Meister, guter Gatt- u. Warenreiner, Fachmann, mit guten Empfehlungen.

Fabrikverwalter (Sawiedziwostki) für Baumwoll-Manufaktur, der ähnlichen Posten bereits mit Erfolg bekleidet hat.

Geborene Französin mit Lehrerin-Diplom wünscht gute Stelle für den Sommer.

Erzählendes Kindererzähllein für ein junges Mädchen für ein junges Mädchen für ein junges Mädchen.

Kirchen-Gesangs-Verein der St. Trinitatis-Gemeinde.
Sonntag, den 5. bei Unwetter am 12. Juni d. J. im Häusler'schen Garten
in Radogoszcz.

Großes Garten-Fest

mit vielen Ueberraschungen zugunsten des Glockenfonds der St. Trinitatis-Kirche.
Näheres in den nächsten Anzeigen.

TRANSPORTY do RYGI!

„INTRAC“

International Transport Company Ltd.
FILJA w ŁÓDZI przy ulicy Moniuszki Nr. 7

z FILJĄ w RYDZIE przy ul. Arsenalstr. 3

przyjmuje wszelkie transporty do Rygi po cenach umiarkowanych.
Transport do Rygi trwa od 3—4 tygodni.
Firma nasza posiada własne filje w największych centrach handlowych i załatwia wszelkie ekspedyje do i ze wszystkich stron świata.
Prosimy żądać kosztorysów!

Achtung!

Pensionat von **Z. WOJCIKA** in Pod-
dębnie bei Tuszyn, bei Muszyński,
gelegen im Walde in dem gesundesten Punkte und
als in solchen von den Aerzten empfohlen.

Eröffnung am 20. Mai

Benutzern werden am Tage, Wochen und Saisons
ausgenommen vorzügliche Küche. Mäßige Preise.
Im Mai und Juni ermäßigte Preise.
Aufnahme der Jugend. Nachmittagsunterricht im
Fache von 7 Klassen. Fortkuren am Tage. An-
staltliche und willkommene in der gewissenhaft bedient.
Nähere Informationen erteilt die Kenczyner Milch-
handlung, Kosciuszki-Allee Nr. 43, Ecke Andrzejka.

„Margot“

Petrikauer-Strasse Nr. 64.

Neuheiten der Saison!

Blusen a. Seide u. Stoffen | Unterfalten, Schürzen
Häute | Wolle, Halbwole | Samowäsche
Wagenhüte | Krempen in großer Auswahl
Unterhosen aus Seide | Gastrieken Blusen

Haus- und Visiten-Kleider!

Billige, aber feste Preise!

In dem Damen-Schneider-Atelier
von Frau **V. Häusler** werden Kostüme, Mäntel
u. Kleider nach den neuesten Journalen geschmack-
voll und billig angefertigt.
Główna 31. B. 56, rechte Dirs., 1. Eing. 2. Etage

Vau-Gesellschaft
Friedrich Stark & Co., Lodz,
Poniatowska-Strasse 40

empfehle sich zur Ausführung
von
Maurer-, Pflaster-, Zimmer- u. Baufacharbeiten
Biologischen Anlagen

Kontor-, Laden- und Schanzen-Einrichtungen.

Eisengiesserei

„Vulkan“

Wólczańskastr. 168.

*bernimmt Bestellungen bei sorgfältigster
Ausführung zu soliden Preisen.

Paul Kühn, Karola 8.

Lehranstalt für praktische Handelskunde

Polnische und deutsche:
Bücher, Buchführung, | Korrespondenz
Fabrikbetrieb, | Maschinenschreiben
Handelsgesetze, | Handelsrechnung
Polnisch, Deutsch, Englisch, Französisch

Galanterie und Schnittwaren
der Baumwollbranche offeriert engros und ende-
tail zu Fabrikspreisen
Emil Kahlert
Główna-Strasse 41.

Handelshaus
Bonislawski & Goldman
Lodz.

Fabrik chemischer Erzeugnisse m. Dampftrieb
Kontor: Petrikauer-Strasse Nr. 130, Telefon 292
Lager: Konstanliner 109 (eigenes Eisenbalgwerk)

empfehle waggonweise und in Fässern:
Öle: Maschin-, Zylinder-, Spindel-, Gas- und La-
geröl für Motore und andere.
Schmierer: für Wagen, Leinen, Riemen, „Tovote“
Fett, Gasteer, Holzsteer, Dachpappe und dergl.
Vaselin, Terpentin, Benzin, technischen Thran, künstl.
cher Firnis, Schuhpaste, Parkettpaste u. and.
Auf Wunsch dienen mit Offerten.

Damen-Schneider aus Warschau,
Magazin und Werkstätte
für aller Art Damenbekleidung.
Große Auswahl von fertigen Wa-
letts, Kleiden, Mänteln, Melbern
u. Sweaters.

Alexander Schindler, Główna 11.

in bester Qualität
liefert
Dachpappen
Dachpappenfabrik
E. Kowalski
Rzgowskastr. 62.

Heilanstalt für Zahn- und Mundkrankheiten
145 u. Zahnarzt H. PRUSS 145
Petrikauer-Strasse
Plombieren schadhafter und
Einsetzen künstlicher Zähne
Preise laut Taxe.

DO FAKÓW
Kupców i Przemysłowców
Robotników wykwalifikowanych wszystkich spe-
cjalności, robotników fabrycznych, chłopów i dziew-
częta do sklepów i na posyłki oraz służbę domową poleca
Państwowy Urząd Pośrednictwa Pracy
w Łodzi, Al. Kosciuszki 9 telef. 184.
Pośrednictwo dla obu stron bezpłatne.

Wichtig für Bauherren!

Ziegelgrus

Galbe und vierfel Ziegelstücke für Fundamente und
Fußböden ist billig abzugeben. Łódźwastrasse 1.

Knaben - Gymnasium

von **B. Braun,**
Dzielnia 57 b

Die Aufnahmeprüfungen neuer Kandidaten be-
ginnen am 9 Juni, 12 Uhr mittags. — Gesuche
werden täglich von 9 bis 1 entgegen genommen.

Gelegenlich Harmonium,
fast neu, Magagni-Salomonart mit Bronze
und mit Seide gedeckt. Großer Divan, Violine,
Silber, Terracottastatuen. Große Auswahl von
Schlafzimmern in Magagni, helle Eiche, Schlaf-
zimmer, Kabinets, Metallbetten, Büromöbel u.
viele andere Einzelstücke. Anverkauf zu mächtigen
Preisen. Wilhelmstraße Petrikauer 116, 1. Et., 17.

Radogoszezer Turn-Verein.

Am Sonntag, den 29. Mai, im großen Parke des
Herrn Häusler in Radogoszcz

Großes Gartenfest

verbunden mit Konzert, turnerischen Vorführungen, Gesangsvoorträgen u. s. w.
Alle befreundeten Vereine, Gönner u. Freunde des Vereins ladet
höflichst ein
Der Festausschuss.
Ein Teil der Reineinnahme ist außer der städtischen Armensteuer
zugunsten des Roten Kreuzes bestimmt.
Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am Sonntag, den 5. Juni statt.

Am 4 Juni d. J., um 7 Uhr abends im Saale des
Männer-Gesangsvereins, Petrikauerstr. 243

Uraufführung!

Treu der Heimatsholle

Schauspiel in 5 Aufzügen mit Gesang und Musik von Rektor
M. Sämit, aufgeführt von den Böglingen des staatl. Lehrer-Sem-
inars mit deutscher Unterrichtssprache unter verantwortl. Leitung
des Verfassers.
Regie **Paul Köhler.**
Musikalische Leitung: Seminar-Lehrer **K. Krusio** und Herr
Gottfried Teschner.
Der Reinertrag ist für die Einrichtung eines Internats am
Seminar bestimmt.
Kartenvorverkauf: In den Kanzleien des Seminars, Evangeliska 11
und des Deutschen Gymnasiums von 9—2.
Für Ersparungen ist gesorgt.

Automobile

der erstklass. amerik. Fabrik
The New Buick,
für 5 und 7 Personen, empfiehlt vom War-
schauer Lager
„ELIBOR“,
Handels- u. Industrieaktionunternehmen
L. J. Borkowski,
Abteilung in Łódź, Al. Kosciuszki Nr. 60.
Sofortige Lieferung. — Offerten auf Verlangen.

Maschinen Fabrik H. BERNDT & Co.
G. m. b. H.
Lodz, Targowa Nr. 17.

empfehle:
Böhrmaschinen für schnellen Lauf in versch. Größen
Universal Handbohrmaschinen englischen Sys-
tems. Dieselben können am Tisch, Wand, Bohren,
Weile oder sonst wo angebracht und auf alle nur
denkbaren Seiten verwendet werden; eignen sich
besonders f. Montagearbeiten außer, der Werkstat.
Holzbohrmaschinen.
Lieferung kompl., Transmissionen sowie gefrägte Zahnäder.

PAPIER PAPPE

aller Art in allen Gattungen u. Stärken.
in größeren Quantitäten immer lagernd
PAPIER-FABRIK-NIEDERLAGE SAMUEL INSLIGHT
Wien-Krakau-Warschau.
Centrale: Wien I, Bauernmarkt 19. Filiale: Krakau, Dietlomska 59.

Die Akt.-Ges. der Widzewer Baumwoll-Manufaktur
vormals Heinzel u. Kunitzer

wird ab 1. Juni d. J. in der speziell eröffneten
Verkaufsstelle, **Widzew, Rokicinska 93,**
Ende der Tramwaylinie Nr. 10, den
Detailverkauf von **Weisswaren, baumwollenen Da-
menkleider-Stoffen, Resten etc.**
aufnehmen.

Sportverein „Sturm“
fest Herdman
eine Willkomm
der in Radogos
nis, doch wäh
rend der Som
merzeit d. Vera
einladende an den Mont
tagen ausfallen.
Die Verwaltung.

**Ważna wiadomość i przed-
sięwzięcie przawozowców**
Kontak z uprzedzą do wszel-
kiego rodzaju pracy wy-
najmuje jaknajprzystoj-
niej. Oferty pod „B.F. 100“

Reste

Schüler, d. Mitt. u. W. 480.
Derech. 180.
Kinder-Stuben. 180.
Bienen-Stuben. 180.
Brot u. Brot. 180.
Wohl u. Wohl. 180.
Wahl, Stimm, W.
Haber und W.
tante man auf billigen bei
H. S. S. S.
Petrikauer-Str. 34
2. Stock Front.

Gau- u. venedische Annalisten
Dr. S. Lewkowicz
Konstanliner, Nr. 12
von 9—1 und 6—8 Uhr
Damen von 5—6
Zew. 1/10 U. 2, 0, 1, 2, 3, 4

Zahnarzt
Glück-Liebermann
Utzurückgekehrt.
Empfängt wieder
Stumwafr. 5, W. 14.

Dr. A. Poznański
Orden, Haken- u. Halskrank.
empfängt von 9—7 Uhr
nachmitt., außer Sonntag.
Petrikauerstr. Nr. 61.

Olga Czerny
Hebamme,
Nawrot-Strasse Nr. 39.

Oberfeldscher
Steinberg,
Petrikauer-Strasse 17.

Bruchbänder,
Ladungen, Suspensionen
u. d. g. Ausführung sämtlicher
Reparaturen dieser Branche
empfehle Maria Wöber, früher
Wöber Wöber, Kosciuszki-
Allee Nr. 44.

Kaufe

Möbel, Garderoben, Ma-
sche und Teppiche. Habe
die besten Preise. Kasin,
Wiedelstr. 28, W. 13,
Batterie.

Klavier-Techner
u. **Stimmer**
— **K. Fuld,** —
Konstanliner 17. 11315

Biuro Pomiarów
Geometry Przysięgłego
Kaz. Jasińskiego
Radwańska 3, m. 3.

Möbel!

Kredenz, Tisch, Stühle, Aus-
bitteln in der Arbeit, 2 Bett-
stellen mit Matratzen, Schrank,
Wäschekasten, Diwan, Gau-
lette, Uhr, Kiste, Kasten,
Wider, Schrank, Petrikauer-
strasse 261, W. 4, 2. Et., Front.
Wegere

Sommerwohnungen

zu vermieten in Stado-
goszcz. Zu erfahren An-
dzejka Nr. 24, Wohn. 19

1 Pony-Wagen

1 Appreturwagen auf
Federn und eine Eiche-
Bettstube auf Gummi-
rädern, zu verkaufen. Ges.
Ankündigung 62. 1070

Möbel

2 Bettstellen mit Matratzen,
1 Sofa, 1 Stuhl, 1 Kasten,
1 Schreibtisch, Tisch und Spiegel
sollt zu verkaufen. Heilung-
str. 9 u. 10 oder v. Bronow-
ski, W. 111

Josef Abramowicz,
Oberfeldscher,
Petrikauer-Strasse Nr. 42

Konnte jüngere Zeit kein weiteres Meistert... werden. Bei „Sturm“ konnte man... beobachten und... zusammenhängen...

Aus dem Reich.

Krakau. Archiwische. Heute findet hier in Anwesenheit des gesamten polnischen Episkopats die feierliche Einweihung der Kirche zum Herzen Jesu statt. An der Feler der Einweihung...

Lemberg. Der Streik im gallizischen Kapharvier steht vor dem Abschluss. Die Verhandlungen sind vom Sonnabend bis Dienstag unterbrochen worden.

Przemysl. Wiederum Mißbräuche im „Pajapp“. Eine große Sensation rief hier die Verhaftung einiger bekannter Persönlichkeiten hervor, die der Mißbräuche im hiesigen staatlichen Amt zum Einkauf von Artikeln des ersten Bedarfs angeklagt sind.

Sudlin. Verhaftete Banditen. In der letzten Zeit trübte eine Banditenbande im Sudliner Bezirk ihr Unwesen. An der Spitze der Bande stand ein gewisser David Frydman, genannt „Blaszek“.

Deutschland.

„Zentralverband Auslandsdeutscher Studierender“. Der im Januar 1920 gegründete Zentralverband Auslandsdeutscher Studierender (Kripp, Universitäts) stellt die Gesamtorganisation der an deutschen Hochschulen studierenden Auslandsdeutschen aller Welt dar.

Michtman bin zu wahren und diese in allen Studienangelegenheiten zu beraten und zu unterstützen. Der Zentralverband ist genau bereit, solche Auslandsdeutschen, die zum Studium nach Deutschland kommen wollen, Ankauf über Lebens- und Studienverhältnisse zu erteilen und ihnen auch sonst nach Kräften beihilft zu sein.

Die deutsch-amerikanischen Beziehungen.

Paris, 28. Mai. (Volzpreß.) Der Washingtoner Korrespondent der hiesigen Ausgabe der „Chicago Tribune“ meldet, daß alle Vorbereitungen für die Anknüpfung der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland ihrer Vollendung entgegengehen.

In kurzen Worten.

Der polnische Generalkommissar für Danzig, Herr Blasiadecki, reichte dem Danziger Senat einen Protest ein, gegen das Gesetz über Verlust und Erwerbung des Bürgerrechts der freien Stadt.

Die japanische Regierung teilte dem Völkerverbund mit, daß sie sich völlig Frankreich und England anschließen, bezüglich des Verzichtes auf 20 Jahre auf die auf dem Verträge von St. Germain erwachsenden Privilegien.

Bermischtes.

Der veraltete Schiller. Aus Hessen wird der „Bl. Bl.“ geschrieben: Hier haben dieser Tage die Barbieren beschlossen, bei der Regierung eine hohe Steuer auf Rasierapparate zu beantragen.

Die Art im Haus erspart den Zimmermann. Das soll sie nicht; der Zimmermann will leben. Verboten sich, daß sich der Bürger hilft! Verbricht ihm was, er sende Noten aus

Das zerrissene Hemd des Millionärs. Von Jakob Astor, dem bekannten amerikanischen Milliardär, erzählt man sich: Ein Nachbar be-

suchte ihn einmal und führte lebhaft Rede über seine Frau, die sehr beim Haß, keinen Strampf trage. Astor lächelte und meinte: „Baten Sie Ihre Frau, die Wäsche zu flicken? Das hätten Sie nicht tun sollen.“

Bücher und Zeitschriften.

Die Weltbillsprache Esperanto in zwei Wochen. Konversations-Grammatik von A. Pantkay (Verlag „Rome Kory“ in Bromberg. Preis 30 Mk.). Unter den vielen größeren und kleineren Esperanto-Büchern der sich immer mehr Anerkennung verschaffenden Esperanto-Sprache, wird dieses Lehrbuch entschieden einen hervorragenden Platz einnehmen.

Glück und Dr. Got, Vollständiger Lehrgang der internationalen Hilfsprache Esperanto, 7.—10. Tausend, Verlag Paul Knepler, (Wallhöferstraße 5) Buchhandlung, Wien, I., Preis 8. 66.—, broschiert. — Die neue Auflage zeigt wieder sehr willkommene Verbesserungen und so wird sich dieses Buch als Behelf für Unterrichtszwecke immer mehr einbürgern, zumal es für Selbstunterricht ebenso vorzüglich geeignet ist.

Warschauer Börse.

Table with market data: Notierungen vom 28. Mai (Pat.) gezahlt, 60/ Anl. d. St. Warschau 1915/16, 60/ Anl. d. St. Warschau 1917 für Mk. 100 109, 47/ Pfandbr. d. Bodencred.-Ges., 47/ 240—248,50, 47/ 79,25—80, 47/ 1. Mk. 100—, 47/ 337—340, Borsgeld, Yorskant, Kaufl, Zarenrubel à 100, Zarenrubel à 500, Duma Rubel à 250, Duma Rubel à 1000, Ver.-St.-Dollars.

Exchange rates table: Frans. Franks, Schweizerische Franks, Pfund Sterling, Deutsche Mark, Tschecho-Slowakische Kronen.

Checks and Transactions table: New-York, Paris, Schweiz, London, Berlin, Wien.

Aktionen table: Handelsbank in Warsch., Westbank, Kreditbank in Warsch., Diskontobank in Warsch., Lodzer Kaufmannsbank, Kleinpoln. Bank in Krakau, Ostrowiecker Gesellschaft, Borkowski, Firley, Jablkowski, Lilpop, Badaki, Gos. der Zuckerfabriken, Starachowice für 500 Mk., Zawlerols, Zyrardow, Schiffahrts-Ges. I-III.

Verlangen Sie überall

bei den Zeitungsverkäufern, in den Konditoreien, Restaurants, auf den Eisenbahnstationen und wo sie sonst sind, entziehen die „Neue Lodzer Zeitung“, Ihr Blatt, und weisen Sie jeder andere zurück. Dadurch helfen Sie, Ihr Blatt zu verbreiten und zu verbilligen.

Nur die „Neue Lodzer Zeitung“ vertritt sachlich und unparteiisch die Interessen der hiesigen Deutschen.

Kazdy obywatel powinien byc czlonkiem czerw. Krzyza

Zapisy przyjmują i wydają znaczki na rok 1921 biuro Cz. Krz. przy ulicy Piotrkowskiej 46 I p. w godzinach od 9—3 p. p.

Ueberletzungen

aller Art aus dem Deutschen und Russischen ins Polnische und umgekehrt werden einwandfrei in kürzester Zeit zu anneihbaren Preisen ausgearbeitet.

Auf der Fernbahn Gaiers-Löbß sind zwei

Geschäfts - Bücher

verloren gegangen. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei Hyamunt Richter, Radwańskastraße 18.

Konzertsaal. Mittwoch, d. 1. u. Donnerstag, d. 2 Juni 1921, um 8 Uhr ab. Dr. RADWAN Zwei experimentelle Seancen Neuer Serie von Erfahrungen unter Betätigung des orientalischen Heilmediums die Tochter SABIRA, Mustafa Effendis. Jede Seance mit anderem Programm.

Polnisches Agentur- und Handelshaus G. M. u. S. in Lodz, Zentrale: Namoc 23, 1. Etage. Transaktionen aller Art für eigene Rechnung od. Rechnung d. Klienten. Spezialität — Klein- und Großverkauf: Baumwoll- und Halbwollmaterialien für Herren und Damen, Baumwoll-, Zellulose- und Textilgerzeugnisse (Coden, Strümpfe, Handschuhe, Hemden usw.)

Dozkonalej jakości Fasole Wykę sienwą Seradele. poleca se skladu w Lodzi po niskich cenach. Sp. Akc. Handlu Ziemiopłodami Łódź, Siankiewicza 34.

Wachtung! Polener Messe! Treffpunkt aller Lodzer: Restaurant „Zum Oberkiesler“ Sw. Martin Nr. 5. Erstklassige Küche und gepflegte Biere. Paul Schrell 2128.

Zählerreich-Meister mit Schulbildung, der polnischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird als Praktikant für ein Fabrikations-Geschäft gesucht. Offerten mit Referenzen in der Red. ds. Zeitung unter „B. G. 187“ abzugeben. 2122

Plantzenhelenehof. Verkauf von frischem Kopf-Salat. Codzer Sport- u. Turnverein „Sita“ (Kraft) Sienkiewicza 54 (im Hofe des 8. Bages der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr), bringt zur Kenntnis aller Mitglieder, Förderer und Sportfreundlichen Jugend, daß der Verein am Dienstag, den 31. d. M., um 8 Uhr abends seine Tätigkeit wieder aufnimmt und eine Jugend-Messe eröffnet.

Kind erwagen (ausl. Fabrikat) zu verkaufen. Petrikauer 121, Wobn 87. 2131

Ein tüchtiger Retten-Bäumer zum sofortigen Eintritt kann sich melden. Segelianastr. 104. Kunst-Weberei SS werden in Herren, Damen - Wickelkleidungsküchen u. säm. Waren, Teppichen u. Gardinen, Löcher aller Art unentzerrbar künstlich verwebt. Petrikauerstr. 117. 7780

RZADCA wykwalfikowany rolnik i hodowca potrzebny do majtku 25 włók. Sroczygówe of., referencje pod „100 A“ w tym piśmie. 2116

3 in mer. Man kann sich bei Kundschaft in Erinnerung bringen, auch, wenn die Häuser knapp sind, so ist gerät man in Begehrtheit und wird von der Konkurrenz überholt. Daher sind Geschäftsangelegenheiten auch jetzt in der „Neuen Lodzer Ztg.“ von Erfolg und nicht zu vermeiden. Dr. Weinberg, Petrikauerstr. 47. (Ede Wschodnia von 2-3 u. 6-8.)